

133224-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – ZIRS Umbau Rostock Seehafen Bauphase 1.1 und Oberbauerneuerung Rostock Seehafen 2025 Teil 1 (Kabeltiefbau, Bahnkörper, Oberbau, Tiefbau)

OJ S 39/2026 25/02/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: agnes.lax@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ZIRS Umbau Rostock Seehafen Bauphase 1.1 und Oberbauerneuerung Rostock Seehafen 2025 Teil 1 (Kabeltiefbau, Bahnkörper, Oberbau, Tiefbau)

Beschreibung: ZIRS Umbau Rostock Seehafen Bauphase 1.1 und Oberbauerneuerung Rostock Seehafen 2025 Teil 1 (Kabeltiefbau, Bahnkörper, Oberbau, Tiefbau)

Kennung des Verfahrens: 104fe099-f778-4ef1-88af-4b5c894c6cbc

Interne Kennung: 22FEI61374

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18147

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ZIRS Umbau Rostock Seehafen Bauphase 1.1 und Oberbauerneuerung Rostock Seehafen 2025 Teil 1 (Kabeltiefbau, Bahnkörper, Oberbau, Tiefbau)

Beschreibung: ZIRS Umbau Rostock Seehafen Bauphase 1.1 und Oberbauerneuerung Rostock Seehafen 2025 Teil 1 (Kabeltiefbau, Bahnkörper, Oberbau, Tiefbau)

Interne Kennung: 730db4b6-941f-4d93-93c0-3a1a774a245c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock
Postleitzahl: 18147
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/01/2023
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: STRABAG Rail GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2022841991

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - STRABAG Rail GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/11/2022

Datum des Vertragsabschlusses: 27/11/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 670906-2022

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 018 Der Einbau einer zusätzlichen Ausgleichsschicht im Gleis 132 mit 30 cm dicke aus KG1 wurde zur Erreichung des Projektziels erforderlich. 019 Die Spülung und Kamerabefahrung der Bestandsleitung (Vorflut) am Gleis 135 im Bereich des Bahnsteiges an der Hinrichsdorfer Straße wurde zur Erreichung des Projektziels erforderlich. 020 Der Einbau einer zusätzlichen Ausgleichsschicht mit 30 cm dicke aus KG2 im Gleis 134 wurde zur Erreichung des Projektziels erforderlich. 030 Aufgrund der Bereitstellung der Neuschwellen für Gleis 134 per LKW wurden zusätzliche Leistungen erforderlich. 040 Die Herstellung von provisorischen Kabeltrassen wurde für die Errichtung einer bauzeitlichen Beleuchtung im Bereich der Gleise 34 und 40 erforderlich. 41 Da der gesamte Gleisbereich im Bereich der Hinrichsdorfer Straße von der Ladestraße bis zum Stw B11 aufgrund eines Wasserrohrbruches unter Wasser stand und die vorhandene Tiefenentwässerung in diesem Bereich nicht mehr funktionstüchtig war, wurden zusätzliche Pumpleistungen erforderlich. 42 Für die Erreichung des Projektziels wurde der zusätzliche Einbau von einer Frostschutzschicht 0/45 in die Kabelquerungen erforderlich. 43 Die Umverlegung der Trinkwasserleitung im Bereich der Baugrube für das neue ESTW-Modulgebäude wurde erforderlich. 44 Für die Erstellung der Planung wurden Mehraufwendungen erforderlich. 45 Zur Erreichung des Projektziels wurde der zusätzliche Aushub der Baugrube des ESTW-Modulgebäudes erforderlich. 46 Die Planungsverbesserung bei den Lückenschlüssen der Gleise 131 und 134 wurde zur Erreichung des Projektziels erforderlich. 47 Der Rückbau des Gleises 141 wurde für die Erreichung des Projektziels erforderlich. 49 Die 2. Erweiterung der Baugrube des ESTW-Modulgebäudes ist für die Erreichung des Projektziels erforderlich. 50 Aufgrund einer vorgefundenen Kontamination im Gleis 121-123 wurden zusätzliche Leistungen zur Erreichung des Projektziels erforderlich. 51 Aufgrund von einer vorgefundenen Kontamination im Gleis 121 – 123 wurden zusätzliche Oberbauarbeiten erforderlich. 052 Für die Erreichung des Projektziels wurde die Herstellung von Isolierstöße erforderlich. 054 Die Lieferung und der Einbau von Sockel für Kabelschränke EK73 sowie der Anschluss mit Leerrohr DN 110,2 x an das bestehende Kabelgefäßsystem wurde für die Erreichung des Projektzieles erforderlich. 055 Die Kabelquerung zwischen BTS, GSM-R und Stellwerk R30 gemäß den Anordnungen vom 27.06.2024 und 13.08.2024 wurde zur Erreichung der Projektziele erforderlich. 056 Die Erneuerung bzw. die Umverlegung der Vorflut zwischen Gleis 135 und 148 wurde aufgrund der Fahrleitungsneugründung erforderlich. 057 Die Weichenschlosserarbeiten wurden für Zielerreichung des Projektes erforderlich. 058 Die Entsorgung der Aushube aus der Tiefenentwässerung nach EBV wurde zur Erreichung der Projektziele erforderlich. 060 Die

Herstellung eines aufgeständerten GFK-Kabelkanal der Größe 1 bahnrechts im Bereich von km 0,50 (Vorsignal C) bis km 1,111 (Achszähler W16) wurde zur Erreichung der Projektziele erforderlich. 061 Die Erstellung eines neuen Bauablaufplans als Entscheidungsgrundlage zur Festlegung eines neuen IBN-Termins ohne Beschleunigungsmaßnahme wurde zur Erreichung der Projektziele erforderlich. 062 Aufrechterhaltung des Baubetriebs und Weiterführung der Arbeiten zur Erreichung des Projektziels IBN am 08.12.2025 sowie Erledigung der vertraglich vereinbarten Leistungen. 063 Zur Erreichung des Projektziels wurden zusätzliche Planungsleistungen erforderlich. 066 Die Mehrkosten über Reparatur Vorflut und Verrohrung Bahngaben bahnlinks Bereich B11 bis Ladestr. wurden zur Erreichung der Projektziele erforderlich. 068 Da die Betren zum Erstellen der erforderlichen Querungen in den Gleisen 126-129 erst sukzessiv im Nachgang der Betra zur TE-Erneuerung bestätigt wurde, wurde AG-seitig mit einer E-Mail vom 02.04.2025 das Abpumpen von eventuell auftretendem Stauwasser im Baubereich bis zur Fertigstellung angeordnet. 071 Aufgrund einer vorgefundenen Betondecke, deren Plattenfugenbereiche mit teerhaltigen Stoffen verfüllt bzw. abgedichtet sind wurden zusätzliche Maßnahmen für den Rückbau der Ladestraße erforderlich. 072 Die Terminsicherung der IBN-relevanten Kabeltiefbauarbeiten im Bereich der 120er Gleise zur Sicherstellung der Inbetriebnahme am 08.12.2025 wurde aufgrund von Änderungen in der Ausführungsplanung sowie der Bauausführung durch den AG mit Anordnung vom 21.05.2025 angeordnet. Die Ausführung dieser Leistungen ist für das Erreichen des Projektziels zwingend erforderlich. 074 Zur Erreichung des Projektziels wurde die Entnahme von Abwasserproben an verschiedenen Einleitstellen erforderlich. 078 Die Vorhaltung der Stopftechnik für die Reserveschicht am 28.05.2025 ist für das Erreichen des Projektziels erforderlich geworden. 079 Die Kostenübernahme für den Weitertransport der Stofftechnik ist für das Erreichen des Projektziels erforderlich geworden.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 018 Mehrkosten für den Einbau einer Ausgleichsschicht im Gleis 132. 019 Mehrkosten für die Spülung und Kamerabefahrung der Bestandsleitung (Vorflut). 020 Mehrkosten für den Einbau einer Ausgleichsschicht im Gleis 134. 030 Mehrkosten für die Neuschwellenbereitstellung per LKW für Gleis 134. 040 Mehrkosten für die Herstellung von einem provisorischen Kabelweg für die provisorischen Beleuchtung. 41 Mehrkosten für zusätzliche Pumpleistungen im Bereich der Hinrichsdorfer Straße bis zur Ladestraße. 42 Mehrkosten für den Einbau von Frostschutzmaterial in die Kabelquerungen. 43 Mehrkosten für die Umverlegung der Trinkwasserleitung in der Baugrube des ESTW-Modulgebäudes. 44 Mehraufwendung für die Erstellung der Planung Teil III. 45 Mehrkosten für den zusätzlichen Aushub der Baugrube des ESTW-Modulgebäudes. 46 Mehrkosten für die Planungsverbesserung bei den Lückenschlüssen der Gleise 131 und 134. 47 Mehrkosten für den Rückbau des Gleises 141. 49 Mehrkosten für die 2. Erweiterung der Baugrube der ESTW. 50 Mehrkosten aufgrund einer vorgefundenen Kontamination im Gleis 121 - 123. 51 Mehrkosten für zusätzliche Oberbauarbeiten an den Gleisen 121 - 123. 052 Mehrkosten für die Herstellung von Isolierstöße für den LS W1034 und den Neubau Weiche 1033. 054 Mehrkosten für die Lieferung und den Einbau von Sockel für Kabelschränke EK73 sowie der Anschluss mit einem Leerrohr DN 110, 2 x an das bestehende Kabelgefäßsystem. 055 Mehrkosten über die Kabelquerung BTS, GSMR, R30. 056 Mehrkosten für die Erneuerung bzw. die Umverlegung der Vorflut zwischen den Gleisen 135 und 148 aufgrund Fahrleitungsneugründung. 057 Mehrkosten über die Weichenschlosserarbeiten. 058 Mehrkosten über die Entsorgung nach EBV. 060 Mehrkosten über die Herstellung eines aufgeständerten Kabeltroges der Größe I auf der Strecke Bentwisch. 061 Mehrkosten über das Erstellen eines Bauablaufplans für 2025. 062 Mehrkosten aufgrund der Bauzeitverlängerung. 063 Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Planungsleistungen PP8.2. 066

Mehrkosten über Reparatur Vorflut und Verrohrung Bahngaben bahnlinks Bereich B11 bis Ladestr. 068 Mehrkosten für die Erneuerung der TE und für die fehlende Vorflut Gl. 126-129. 071 Mehrkosten für Mehraufwendungen beim Rückbau der Ladestraße. 072 Mehrkosten für die Terminsicherung zu Erreichung der IBN 12/2025 (IBN-relevante Kabeltiefbauarbeiten der 120er Gleise) 074 Mehrkosten für die Entnahme von Abwasserproben an den verschiedenen Einleitstellen. 078 Mehrkosten für die Vorhaltung der Stopftechnik für die Reserveschicht 28.05.2025. 079 Mehrkosten für die Kostenübernahme für den Weitertransport der Stofftechnik.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-O-B

E-Mail: agnes.lax@deutschebahn.com

Telefon: +49 3029756708

Fax: +49 6926555244

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: STRABAG Rail GmbH

Registrierungsnummer: ef62c5ab-bf3a-4599-a00c-4dbfae22f753

Stadt: Lauda-Königshofen

Postleitzahl: 97922

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 10b2decf-fc74-4dcc-8ec7-234e601f4ae3 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 11:22:55 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 133224-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 39/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/02/2026